jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/12/19 9Os247/61

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.12.1961

Norm

StPO §290 Abs2 B

Rechtssatz

Hat sich lediglich die Begründung der Beurteilung als Vergehen nach den §§ 335, 337 StG geändert, indem an die Stelle der Bejahung des Tatbestandes nach § 337 lit b StG die Bejahung des Tatbestandes nach § 337 lit a StG getreten ist und blieb die verhängte Strafe gleich, ist das Verbot der reformatio in peius nicht verletzt.

Entscheidungstexte

- 9 Os 247/61
  Entscheidungstext OGH 19.12.1961 9 Os 247/61
  Veröff: RZ 1962,134

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0100694

Dokumentnummer

JJR_19611219_OGH0002_0090OS00247_6100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at